

**KONZERTDIREKTION HUGO HELLER**

TELEPHON 16544 WIEN, I., BAUERNMARKT 3 TELEPHON 16544

**MITTLERER KONZERTHAUSSAAL**

Sonntag, den 23. Februar 1919, nachmittags  $\frac{1}{2}$  4 Uhr

**Marie GUTHEIL-SCHODER**

Am Klavier: **HERTHA OBLASSER**

**HUGO WOLF:**

I.

Aus dem „**Italienischen Liederbuche**“ nach **Paul Heyse**:

Was für ein Lied soll dir gesungen werden?  
Du sagst mir, daß ich keine Fürstin sei.  
Was soll der Zorn, mein Schatz?  
Ihr jungen Leute, die Ihr zieht ins Feld.  
O wär dein Haus.  
Wenn du mich mit den Augen streifst.  
Mein Liebster hat zu Tische mich geladen.  
Man sagt mir, deine Mutter woll' es nicht.

II.

Aus dem „**Italienischen Liederbuche**“:

Gesegnet sei das Grün.  
Du denkst an einem Fädchen mich zu fangen.  
Und willst du deinen Liebsten sterben sehen.  
Mein Liebster singt am Haus.  
Nein, junger Herr.  
Wie soll ich fröhlich sein.  
Schweig einmal still.  
Verschling der Abgrund meines Liebsten Hütte.

**PAUSE.**

III.

Aus dem „**Spanischen Liederbuche**“ nach **Heyse** und **Geibel**:

Bitt' ihn, o Mutter.  
Liebe mir im Busen.  
Bedeckt mich mit Blumen.  
Geh' Geliebter, geh' jetzt.  
Sagt, seid Ihr es, feiner Herr?  
Wehe der, die mir verstrickte.  
Mögen alle bösen Zungen.

Klavier: **Bösendorfer.**

„**WUNDERHORN**“-ABEND, Marie Gutheil-Schoder, am 5. März 1919,  
Mittlerer Konzerthausaal.

**Preis 60 Heller.**

STERN & STEINER, WIEN.